Regionalsport / Helmstedt

Nummer 2 im Land

DFB-Stützpunkt Grasleben sorgt für eine Sensation

Von Steffen Erkenbrecher

Großansicht

GRASLEBEN. "Sensationell" lautete damals die Schlagzeile – und das zu Recht! Denn ob Hannover 96, der VfL Osnabrück oder gar der VfL Wolfsburg: Allesamt hatten sie das Nachsehen gegen den DFB-Stützpunkt Grasleben. Der Lohn für das Fußball-Auswahlteam des Jahrgangs 1996: die Vizemeisterschaft bei der inoffiziellen Landesmeisterschaft.

Seinen Anfang hatte die Erfolgsgeschichte vor zwei Jahren: Damals wurden die Kicker der Landkreise Helmstedt und Wolfsburg beim "Tag des Talents" gesichtet. "Im Vordergrund steht bei unserem Training die Förderung des Einzelnen – dass wir uns im Kollektiv so gut entwickelt haben, davon waren wir selbst überrascht", erklärt Trainer Piet Noeske, der mit seinen Schützlingen für den größten Auswahlerfolg der Helmstedter Geschichte sorgte.

Bereits in der Vorrunde in Hildesheim bezwang der DFB-Stützpunkt Grasleben überraschend den VfL Wolfsburg mit 1:0 und wurde Erster. Während der Finalteilnahme gelangen dann die nächsten Coups: So wurde nicht nur ein weiterer Bundesligastützpunkt mit Hannover 96 hinter sich gelassen. Nein, auch der spätere Turniersieger aus Osnabrück wurde mit 2:1 besiegt – einzig das Torverhältnis gab letztlich den Ausschlag, dass es "nur" zur umjubelten Vizemeisterschaft reichte.

Doch was zeichnete die Nachwuchskicker des DFB-Stützpunktes Grasleben überhaupt aus? "Der ausgeprägte Teamgeist, die Willensstärke und die Fähigkeit, sich kontinuierlich leistungsmäßig zu steigern, waren die Erfolgsgeheimnisse dieses Jahrgangs ", berichtet Coach Noeske. Gleich fünf seiner Schützlinge wurden als "Belohnung" für Auswahl-Lehrgänge nominiert.

Samstag, 19.09.2009

Quelle: http://www.newsclick.de/index.jsp/artid/10983235/menuid/2170